

Ackerbau 50/2026

Frankfurt (Oder), den 03. Juli 2026

Aktuelle Situation in Zuckerrüben und Kartoffeln- Schilf-Glasflügelzikade (SGFZ)

Warndienstaufruf

Insektizideinsatz gegen die SGFZ in Kartoffeln und Zuckerrüben

für die Region Märkisch-Oderland (MOL)

In Brandenburg wird die Aktivität der Schilf-Glasflügelzikade (SGFZ) seit 11. Mai auf ausgewählten Schlägen in Zuckerrüben, Kartoffeln und Gemüsekulturen überwacht.

Die SGFZ ist als Bakterienvektor/Überträger der SBR-Krankheit und Stolbur bekannt.

Die Flugaktivität der Zikaden wird in den Beständen mithilfe von Klebetafeln beobachtet. Zusätzlich nutzt der amtliche Pflanzenschutzdienst Temperatursummenmodelle, Witterungsvorhersagen, Bestandeskontrollen und Erfahrungen der letzten Jahre.

Nutzen Sie die Informationen im Hinweis Ackerbau 29/2026 vom 04. Mai 2026 sowie alle Informationen unter:

<https://www.isip.de/brandenburg/pflanzenschutzdienst/aktuelles-zur-schilfglasfluegelzikade-2026-monitoring-bestimmungshilfen-vorgehensweise->

Die **Ergebnisse der Zikadenfänge** werden für alle in ISIP mittels Kartenansicht (eingefärbte Punkte) angezeigt. Für angemeldete ISIP- Nutzer sind die Standorte, Boniturdaten und Anzahl der Zikaden abrufbar. Die Kartenansicht hat keine weitere Zoom-Möglichkeit.

<https://www.isip.de/isip/ackerbau/zuckerrueben/schilf-glasfluegelzikade>

Der Flug der SGFZ in MOL hat ab 01. Juli deutlich zugenommen.

Auch in anderen Landkreisen wie HVL, SPN, OSL und UM sind einzelne Zikaden registriert worden. Hier konnte aber in Laboruntersuchungen noch keine Bakterienbeladung nachgewiesen werden.

Märkisch- Oderland zählte im Jahr 2025 zum Befallsgebiet, auch in den Jahren konnten bereits Zikaden gefangen und SBR/Stolbur nachgewiesen werden.

Für die Region MOL gibt der Pflanzenschutzdienst ab dem 04. Juli 2026 einen Warndienstaufruf zur Bekämpfung der SGFZ in Kartoffeln und Zuckerrüben heraus.

Das Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL) hat für die Bekämpfung der **SGFZ in Zuckerrüben und Kartoffeln** für einige **Insektizide** eine **Notfallzulassung** erteilt.

PSM	Wirkstoff	Zuckerrüben		Kartoffeln	
		Zeitraum	BBCH	Zeitraum	BBCH
Carnadine 200	Acetamiprid	15.04.-12.08.2026	19-39	30.04.-27.08.2026	40-81
Cyperkill Max	Cypermethrin	`/	`/	30.04.-27.08.2026	ab 20
Danjiri	Acetamiprid	01.04.-29.07.2026	19-49	30.04.-27.08.2026	40-85
Decis forte	Deltamethrin	01.04.-29.07.2026	12-39	30.04.-27.08.2026	21-47
Karate Zeon	lambda- Cyhalothrin	15.04.-12.08.2026	ab 19	30.04.-27.08.2026	ab 20
Lepostar	Acetamiprid	31.03.-28.07.2026	19-39	`/	`/
Mavrik Vita	tau-Fluvalinat	15.04.-12.08.2026	12-39	`/	`/
Mospilan SG	Acetamiprid	31.03.-28.07.2026	19-49	30.04.-27.08.2026	40-85
Neudosan Neu	Fettsäure Kaliumsalze	`/	`/	30.04.-27.08.2026	ab 19
Nyard	Deltamethrin	01.04.-29.07.2026	12-39	30.04.-27.08.2026	21-47
Polux	Deltamethrin	01.04.-29.07.2026	12-39	`/	`/
Raptol HP	Pyrethrine	15.04.-12.08.2026	19-39	`/	`/
Sivanto prime	Flupyradifurone	15.04.-12.08.2026	12-39	30.04.-27.08.2026	37-89
Sumicidin Alpha EC	Esfenvalerat	`/	`/	30.04.-27.08.2026	13-91

Informationen zu erteilten Notfallzulassungen:

https://www.bvl.bund.de/DE/Arbeitsbereiche/04_Pflanzenschutzmittel/01_Aufgaben/02_ZulassungPSM/01_ZugelPSM/02_Notfallzulassungen/psm_ZugelPSM_notfallzulassungen_node.html#doc11031262bodyText4

Diese Insektizide dürfen nur nach Warndienstaufruf des amtlichen Pflanzenschutzdienstes Brandenburg und nur in bestimmten Befallsregionen gegen die SGFZ eingesetzt werden!

Insektizidapplikationen sind nur ein Baustein zur Bekämpfung der Zikaden um Ertrags- und Qualitätseinbußen zu verringern.

Vorgeschlagene Insektizidstrategie Zuckerrüben (nicht drainierte Flächen):

1. Behandlung nach Anstieg der Fangzahlen
Acetamiprid-Produkt* + Pyrethroid
**Carnadine 200, Danjiri, Leptostar oder Mospilan SG*
2. Behandlung 10-12 Tage nach der 1. oder nach Situation
Sivanto Prime (ACHTUNG 90 Tage Wartezeit) + Pyrethroid

Vorgeschlagene Insektizidstrategie Kartoffeln (nicht drainierte Flächen):

1. Behandlung nach Anstieg der Fangzahlen
Danjiri/Mospilan SG + Karate Zeon oder Sumicidin Alpha
2. Behandlung 10-12 Tage nach 1. Behandlung
Sivanto prime + Karate Zeon oder Sumicidin Alpha

Beim Einsatz von Pflanzenschutzmitteln sind die Gebrauchsanleitung sowie die Auflagen zum Anwender-, Verbraucher- und Umweltschutz einzuhalten!

Hinweise:

- der Warndienstaufruf ist eine Empfehlung, keine Verpflichtung
- unterschiedliche Aufwandmengen in den Kulturen sind zu beachten
- unterschiedliche Bienenschutzeinstufung der einzelnen Mittel beachten
- **Tankmischungen von Insektiziden werden vorsorglich als bienengefährlich (B1)** eingestuft (NB-unkodiert)
- eine Information an ansässige Imker wird empfohlen
- Beachtung Entwicklungsstadium der Kultur
- strenge Auflagen für alle Insektizide
(z. B. Anwendungshäufigkeit, Drainageauflagen NG405, NG-unkodiert, Wartezeiten, Gewässerabstände, u.v.m.)

Für weitere Landkreise gibt es derzeit keinen Warndienstaufruf zum Einsatz von Insektiziden gegen die SGFZ.

Anfragen bitte unter:

pflanzenschutzdienst@lelf.brandenburg.de

stefania.kupfer@lelf.brandenburg.de

Aktuelle Informationen unter: <https://www.isip.de/brandenburg>